

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikerausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht; Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Hansischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Fröbel-, Kindergarten- und Volkspflegerliteratur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 15. 12. 43

Herrn

Professor Dr. Theodor Mayer

21. Januar 44.

An den Verlag Hermann Böhlhaus Nachf.

Weimar

Sehr geehrte Herren,

wir senden Ihnen heute als dritte Sendung für DA.7,I die beiliegenden beiden Manuskripte Klewitz und Arbusow, die in dieser Reihenfolge als Miscellen gebracht werden sollen.

Die berichtigte 2. Korrektur des letzten Bogens sandten wir Ihnen gestern zu. Bitte benachrichtigen Sie uns doch gleich, falls Sie sie nicht erhalten, denn es ist möglich, daß sie bei dem gestrigen Angriff kaputt gegangen ist.

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler!

monatigen Erscheinen nachkommen zu können, obgleich durch den schweren Schlag, der den deutschen Buchhandel durch den Angriff auf Leipzig getroffen hat, auch unsere Belastung durch Übernahme kriegswichtiger Aufträge sich noch vergrößern wird.

Die von Ihnen dargelegten Gründe, aus denen das Archiv auf Grund Ihrer und der Deutschen Forschungsgemeinschaft Wünsche besonders zu fördern ist, verstehen wir sehr und versichern Ihnen nochmals, daß wir, was nur möglich ist, tun, um sie zu